

NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim

am 16.06.2009

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einführung der gesplitterten Abwassergebühr
Ausschreibung der Ingenieurleistungen und Vergabe
2. Freiwillige Feuerwehr Margetshöchheim e.V.
Beschaffung einer Wärmebildkamera
3. Änderung der Verkehrsführung Dorfstraße/ Pointstraße gem.
Beschluss des Bauausschusses
4. Information zur Vergabe des Konzessionsvertrages für das Stromnetz
- Weitere Informationen -

Sitzung am: 16.06.2009

Zu Beginn der Sitzung stellte der 1. Bgm. durch Nachfrage fest, dass keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung erhoben werden.

Bgm. Brohm kondolierte der 2. Bgm. Frau Haupt-Kreutzer zum Tod ihrer Schwiegermutter.

Punkt 1:

Einführung der gesplitterten Abwassergebühr
Ausschreibung der Ingenieurleistungen und Vergabe

Der 1. Bgm. erläuterte, dass nach den Vorgaben des Gemeinderates vier Angebote zur Ermittlung der Grundlagen für die getrennte Abwassergebühr eingeholt wurden. Eines der Angebote ist nicht wertbar. Der 1. Bgm. erläuterte die weiteren Angebote. Diese wurden nochmals eingehend beraten.
Anschließend fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Auf der Grundlage des vorliegenden Wertungsergebnisses zur Ausschreibung der Leistung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr auf dem Gebietszonenmodell erhält die Fa. Satzungsbüro Müller, Veitschöchheim auf der Grundlage ihres Angebots vom 4.6.2009 den Zuschlag, soweit sich die Gemeinde Erlabrunn ebenfalls für dieses Büro entscheidet.

17 : 0 Stimmen.

Punkt 2:

Freiwillige Feuerwehr Margetshöchheim e.V.
Beschaffung einer Wärmebildkamera

Der 1. Bgm. trug dem Gemeinderat den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vom 30.05.2009 vor, die für 2010 geplante Beschaffung der Wärmebildkamera auf das Haushaltsjahr 2009 vorzuziehen. Da die Kamera im neuen LF10/6 untergebracht werden soll, ist der Einbau der Ladehaltung zwingend erforderlich und sollte daher beim derzeit laufenden Ausbau des Fahrzeugs mit erledigt werden. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erläuterte der 1. Bgm., dass im Landkreis bereits sechs Feuerwehren eine Wärmebildkamera besitzen, zusätzlich der Kreisbrandrat. Weiter wurde das Einsatzspektrum der Wärmebildkamera erläutert, die insbesondere zur Personensuche in verrauchten Räumen sowie zum Auffinden von Glutnestern verwendet wird.
Nach Beratung der Angelegenheit fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Anschaffung der Wärmebildkamera bereits im

Sitzung am: 16.06.2009

Haushalts 2009 wird zugestimmt. Die damit verbundene Haushaltsüberschreitung wird genehmigt.

17 : 0 Stimmen.

Punkt 3:

Änderung der Verkehrsführung
Dorfstraße/ Pointstraße gem.
Beschluss des Bauausschusses

Der 1. Bgm. erläuterte dem Gemeinderat den Vorschlag des Bauausschusses, der vorsieht, bei der Ausfahrt von der Pointstraße in die Würzburger Straße nur Geradeausverkehr und Linksabbieger und bei der Ausfahrt von der Dorfstraße in die Erlabrunner Straße nur Geradeausfahrt und Rechtsabbieger zuzulassen, um hier insbesondere die Engstelle zwischen Pointstraße und Dorfstraße zu entlasten. Die Änderung sollte zum 1.8. eingeführt werden. Nach zweimonatigem Probebetrieb sollte eine Befragung der Anlieger erfolgen, um über eine endgültige Regelung zu entscheiden.

Der Vorschlag wurde eingehend beraten und diskutiert, dabei kristallisierte sich die mehrheitliche Meinung heraus, dass durch diese Maßnahme mehr Verkehr im Altort erzeugt wird und der Vorschlag wohl nicht den gewünschten Erfolg bringen wird.

Der Vorschlag des Bauausschusses wurde daher einvernehmlich **abgelehnt**.

Der Gemeinderat kam jedoch überein mit einem weiteren Schild auf der linken Straßenseite aus Würzburger Richtung kommend auf die Vorfahrtsberechtigung in der Engstelle hinzuweisen.

Zudem kam der Gemeinderat überein, der Bauausschuss möge in seiner nächsten Sitzung die Problembereiche im Verkehrsbereich mit der Polizei (Herrn Fries) begutachten und beraten, insbesondere die Einmündung der Pointstraße in den Radweg. Zudem soll probeweise die Aufstellung von Blumenkübeln zum Schutz der Fußgänger im Bereich der Engstelle Pointstraße zur Dorfstraße überprüft werden. Weiter ist in diesem Bereich eine Ergänzung der Fahrbahnmarkierung zu erörtern.

Punkt 4:

Information zur Vergabe des Konzessionsvertrages für das Stromnetz

Der 1. Bgm. erläuterte, dass der letzte Konzessionsvertrag mit der WVV Würzburg bestand und auf deren Anregung hin zum 31.5.2009 gekündigt wurde. Im Bundesanzeiger erfolgte eine Veröffentlichung, dass der Konzessionsvertrag Strom neu abgeschlossen werden soll. Es wurde um Bewerbung gebeten. Hierzu ging neben dem Angebot der WVV auch ein Angebot von e.on Bayern ein. Da gem. § 46 Abs. 3 EnWG Vertragsabschlüsse mit Unternehmen frühestens drei Monate

Sitzung am: 16.06.2009

nach der Bekanntgabe der vorzeitigen Beendigungen erfolgen dürfen, wird eine Entscheidung frühestens Ende August hierzu getroffen werden können. Bis dahin sind auch entsprechende Entscheidungskriterien auszuloten.

Weitere Informationen:

- Das Mischpult in der Margarethenhalle war defekt und musste neu beschafft werden.
- Die Termine für die nächste Gemeinderatssitzungen 2009 wurden wie folgt festgelegt:
18.06.2009, 18.00 Uhr
21.07.2009, 18.00 Uhr
15.09.2009, 18.00 Uhr
13.10.2009, 19.30 Uhr
10.11.2009, 19.30 Uhr
15.12.2009, 18.00 Uhr
- Es wurden neue Richtlinien zur Förderung des Mittagessens an Ganztags- und Grundschulen erlassen, deren Durchführung jedoch nicht ganz unproblematisch ist. Die Regelung greift für Margetshöchheim derzeit kaum, da entsprechende Förderung aus dem Sozialfond erfolgt.
- In diesem Zusammenhang erläuterte die 2. Bürgermeisterin, Frau Haupt-Kreutzer, dass die Förderung der Mittagsbetreuung ebenfalls geändert wurde, die Förderung erfolgt nicht mehr Kind bezogen, sondern durch eine Pauschale. Hier ist eine entsprechende Beschlussfassung in der Julisitzung erforderlich. Informationen erfolgen noch.
- Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, ob das Ergebnis der Wasseruntersuchungen für den Messwert P2 geklärt werden konnte, der von Herrn Horn auf M2 abgeändert wurde. Der gemeldete Messwert P2 kann nicht geprüft worden sein. Eine Klärung muss noch erfolgen.
- Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, die Wahlwerbepлакate der Republikaner im Bereich zwischen der Großbäckerei Götz und dem Sportgelände entfernen zu lassen. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass entsprechende Aufforderungen bereits auslaufen sind.
- Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass der Weg von der Schule bis zum Lärchenbrünnlein nicht befahrbar ist. Hier kam der Gemeinderat überein, dass der Bauausschuss die Gelegenheit prüfen soll.

Sitzung am: 16.06.2009

- Die 2. Bürgermeisterin regte an, den freiwilligen Helfern bei der Errichtung der Theke und des Daches im Rathaushof eine angemessene Anerkennung zukommen zu lassen. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass dies bereits in Vorbereitung ist.
- Aus dem Gemeinderat wurde angeregt, den Brunnen in der Dorfstraße wieder instand zu setzen. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass dabei eine größere Reparatur erforderlich ist. Der komplette Unterbau muss erneuert werden, da das defekte Rohr keine Normgröße hat und in Einzelanfertigung gefertigt werden muss.